

# Datenschutzrechtliche Einwilligung und Hinweise zur Nutzung von Microsoft Teams im Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Feldstraße 16, 54290 Trier

Hiermit informiert die Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH, Feldstraße 16, 54290 Trier (Klinikum) Sie über die zur Nutzung von Microsoft Teams erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

## 1. Verantwortlichkeit für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist das Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH, Feldstraße 16, 54290 Trier, vertreten durch die Geschäftsführung, Telefon: 0651 947-0, E-Mail: [geschaeftsfuehrung@mutterhaus.de](mailto:geschaeftsfuehrung@mutterhaus.de).

## 2. Ansprechpartner für den Datenschutz

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an Datenschutzbeauftragten des Klinikums wenden. Die Kontaktdaten befinden sich auf der Homepage des Klinikums unter [www.mutterhaus.de](http://www.mutterhaus.de).

## 3. Zweck der Verarbeitung der Daten

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von Microsoft Teams, einer Kommunikationsplattform mit der Möglichkeit zu Audio- und Videokonferenzen.

## 4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage einer Einwilligung gemäß § 6 Abs. 1 b) Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG).

Darüber hinaus kann Grundlage der Datenverarbeitung der § 53 KDG zum Zwecke der Durchführung des Arbeitsverhältnisses sein. Die Erforderlichkeit bestimmt sich im jeweiligen Einzelfall.

Eine Verarbeitung von Patientendaten gemäß § 4 Nr. 2 KDG erfolgt pseudonymisiert oder anonymisiert auf Basis des § 11 Abs. 2 h), Abs. 3 KDG.

## 5. Art/Kategorien der personenbezogenen Daten bei der Nutzung von MS Teams

Verarbeitet werden insbesondere Daten zur Erstellung eines Nutzerkontos (insbesondere E-Mail Adresse, Passwort, Zugehörigkeit zu Teams, Rollen und Rechte), zur Anzeige eines Nutzerstatus und von Lesebestätigungen (Chat), erstellte Chat-Nachrichten, Sprachnotizen, Bild- und Tondaten in Video- und Audiokonferenzen, Inhalte von Bildschirmfreigaben, durch Hochladen geteilte Dateien, erstellte Kalendereinträge, Status von Aufgaben (zugewiesen, abgegeben, Fälligkeit, Rückmeldung), in Word, Excel, PowerPoint und OneNote erstellte und bearbeitete Inhalte, Eingaben bei Umfragen, technische Nutzungsdaten zur Bereitstellung der Funktionalitäten und Sicherheit von MS Teams und in Teams

Erstellt von	Dokument	Freigabe	Klassifizierung	Version	Seiten
MK/Datenschutz	Datenschutzrechtliche Hinweise bzgl. MS-Teams	MK/ Datenschutz	öffentlich	(04/2021)	1 von 5

integrierte Funktionen. Eine Speicherung der Bild- und Tondaten von Videokonferenzen durch das Klinikum erfolgt grundsätzlich nicht.

## 6. Zugriff auf personenbezogene Daten

Auf alle in Teams durch Nutzer eingestellten Dateien, Inhalte und Kommentare haben jeweils die Personen Zugriff, mit denen sie geteilt werden. Das können Einzelpersonen sein oder Mitglieder eines Teams oder Channels in einem Team. Alle Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien und Bildschirmfreigaben. In einem Chat haben alle Teilnehmer Zugriff auf eingegebene Inhalte und geteilte Dateien. Der Anbieter hat Zugriff auf die bei der Nutzung von Teams anfallenden Daten soweit dieses zur Erfüllung seiner Verpflichtung im Rahmen des mit dem Klinikum abgeschlossenen Vertrags zur Auftragsverarbeitung erforderlich ist.

## 7. Empfänger der Daten

Das Klinikum nutzt Microsoft Teams im Rahmen eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung. Microsoft verarbeitet die personenbezogenen Daten ausschließlich im Auftrag des Klinikums. Die Auftragsverarbeitung ist nach der Datenschutzgrundverordnung abgeschlossen. Für das Klinikum gelten in Bezug auf den Nutzer die Vorschriften gemäß KDG.

## 8. Dauer der Speicherung

Die Speicherung von Daten, welche zur Bereitstellung des Nutzerkontos verarbeitet werden, sowie erstellte und geteilte Inhalte, Kommentare, Chat-Nachrichten, Sprachnachrichten zugewiesene, bearbeitete und abgegebene Inhalte und Kalendereinträge, endet, sobald der Nutzer seine Einwilligung ganz oder in Teilen widerruft oder einer Verarbeitung widerspricht.

Ton- und Bilddaten von Video- und Audiokonferenzen werden vom Klinikum grundsätzlich nicht aufgezeichnet und gespeichert. Inhalte von Chats bestehen solange das Konto des anderen Nutzers besteht.

## 9. Verarbeitung von personenbezogenen Daten in den USA

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Microsoft Teams und angebundenen Produkten erfolgt überwiegend auf Servern mit Standort Europa.

Bei der Nutzung von MS Teams können allerdings auch Daten auf Servern in den USA verarbeitet werden. Dabei geht es weniger um Inhalte von Chats, Videokonferenzen, Terminen und gestellten Aufgaben, Nutzerkonten und Teamzugehörigkeiten, sondern um Daten, welche dazu dienen, die Sicherheit und Funktion der Plattform zu gewährleisten und zu verbessern. Nach der aktuellen Rechtslage in den USA haben US-Ermittlungsbehörden nahezu ungehinderten Zugriff auf alle Daten auf Servern in den USA. Nutzer erfahren davon nichts und haben auch keine rechtlichen Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren.

Es ist darüber hinaus möglich, dass sogenannte Telemetriedaten, eine Art Diagnosedaten, in den USA verarbeitet werden.

Erstellt von	Dokument	Freigabe	Klassifizierung	Version	Seiten
MK/Datenschutz	Datenschutzrechtliche Hinweise bzgl. MS-Teams	MK/ Datenschutz	öffentlich	(04/2021)	2 von 5

Ferner ist zu beachten, dass der Europäische Gerichtshof das US-Privacy-Shield, welches die Übermittlung von Daten aus Europa in die USA unter bestimmten Voraussetzungen als zulässig betrachtete, als rechtswidrig erklärt hat (EUGH Entscheidung „Schrems II“, 16.07.2020 (C-311/18)). Somit fehlt es an einem notwendigen Angemessenheitsbeschluss zur Übermittlung von Daten in die USA. Allerdings wurde die Übermittlung von Daten basierend auf Standardvertragsklauseln nicht als unzulässig betrachtet, wenn diese zusätzliche Maßnahmen für den Datenschutz bieten.

Als Ergebnis dieser Entscheidung wird ein angemessenes Datenschutzniveau für die Datenübermittlung in die USA und sonstiges Drittländer durch die Einbeziehung dieser Standardvertragsklauseln angestrebt. Zudem werden nur diejenigen Daten in die USA übertragen, welche für die Vertragsdurchführung zwingend notwendig sind.

Im Rahmen des CLOUD-Act haben US Ermittlungsbehörden auch Möglichkeiten, bei Microsoft die Herausgabe von personenbezogenen Daten, die auf Servern in der EU gespeichert sind, zu verlangen. Dort werden die meisten Daten gespeichert, die bei einer Nutzung von Microsoft/ Office 365 und Teams anfallen.

Aufgrund dessen und trotz gegebener Standardvertragsklauseln ist kein angemessenes Datenschutzniveau gegeben, insbesondere wegen der unkontrollierten Weitergabe an US-Behörden.

Die Einwilligung im Sinne des § 6 Abs. 1 b) KDG erfolgt ausdrücklich in Kenntnis dieser Information zur Rechtslage.

## 10. Weitere Informationen

Bzgl. weiterer Informationen sei auf die Homepage von Microsoft verwiesen.

## 11. Betroffenenrechte

Gemäß dem KDG haben Sie gegenüber dem Klinikum die nachfolgenden Betroffenenrechte:

- Auskunft durch den Verantwortlichen (s. o.) über die Daten, die über Sie gespeichert werden.
- Recht auf Berichtigung: Sofern inkorrekte Daten gespeichert werden, können Sie diese z.T. anpassen (selbst erfasste Profildaten) oder den Verantwortlichen auffordern dies zu tun.
- Recht auf Löschung: Sie haben einen Anspruch darauf, dass Daten gelöscht werden, die tatsächlich falsch sind oder für die der Verantwortliche keinen weiteren Zweck hat. Ein Recht auf Löschung von Daten besteht nicht, wenn der Verantwortliche verpflichtet ist, die Daten aus gesetzlichen Gründen oder durch andere Verpflichtungen noch vorzuhalten (Nachweis von Unterweisungen, Nachweis Qualitätssicherung, urheberrechtliche Nutzungsrechte). Die Pflicht zur Speicherung von Daten kann auch nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses bestehen. Es besteht ebenfalls kein Anspruch auf Löschung, wenn Informationen von Ihnen selber erfasst wurden und diese im Kontext mit Informationen anderer Nutzer stehen (z. B. Forenbeiträge).

Erstellt von	Dokument	Freigabe	Klassifizierung	Version	Seiten
MK/Datenschutz	Datenschutzrechtliche Hinweise bzgl. MS-Teams	MK/ Datenschutz	öffentlich	(04/2021)	3 von 5

- Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- Widerspruchsrecht: Sie können der weiteren Nutzung der Daten widersprechen. Dies kann nur in die Zukunft hinein wirksam werden. Das Widerspruchsrecht ist keine automatische Verpflichtung zur Löschung der Daten für den Verantwortlichen. Sofern der Verantwortliche Speicherpflichten aus anderen Gründen hat, wird er dies abwägen und Sie informieren.
- Datenübertragbarkeit: Sie haben einen Anspruch, Daten, die von Ihnen selber erfasst wurden, in einem elektronischen Format zu erhalten, das für die Nutzung an anderer Stelle eingesetzt werden kann. Das Recht ist beschränkt auf Daten, die nicht einem Betriebsgeheimnis unterliegen und daher nicht an andere Stellen übertragen werden dürfen oder die die Rechte anderer z.B. Urheberrecht betreffen.

## 12. Fehlende Einwilligung/Widerruf der Einwilligung

Die Einwilligung ist freiwillig. Sollten Sie die Einwilligung zur Verarbeitung nicht erteilen, entstehen Ihnen hierdurch keine Nachteile.

Sie haben die Wahlmöglichkeit, in die Verarbeitung im obigen Sinne einzuwilligen oder keine Einwilligung vorzunehmen. Sollten Sie nicht einwilligen wird die Kommunikation in einer anderen gleichwertigen Form zur Erreichung des Zwecks erfolgen. Hier könnte z.B. die Teilnahme an einer Konferenz per Telefon erfolgen.

Sie haben das Recht, die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten zu widerrufen. Der Widerruf kann dazu führen, dass Sie danach keinen Zugang zur Kommunikationsplattform mehr erhalten und eine Teilnahme an Audio- und Videokonferenzen nicht mehr möglich ist. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem dieser dem Klinikum zugeht. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

## 13. Zuständige Aufsichtsbehörde

Im Falle eines Verstoßes gegen gesetzliche Bestimmungen zum Schutz der über Sie gespeicherten Daten können sie die zuständige Aufsichtsbehörde ansprechen. Die zuständige Aufsichtsbehörde für das Klinikum ist

Ursula Becker-Rathmair  
Diözesandatenschutzbeauftragte;  
Domplatz 3, 60311 Frankfurt,  
Fon: 069 800 871 8800  
E-Mail: info@kdsz-ffm.de

## 14. Zusätzliche Maßnahmen zur Umsetzung des Datenschutzes zur Beachtung

- Aus Gründen der Datensparsamkeit ist die reine Telefonkonferenz der Videokonferenz grundsätzlich vorzuziehen.
- Einladungen sollten nur an solche Personen erfolgen, die auch hiermit einverstanden sind; Zugangsdaten sind nicht an Dritte weiterzugeben.
- Es steht Nutzern frei, bestimmte Funktion ein- oder auszuschalten (z. B. Mikrofon, Webcam, etc.).

Erstellt von	Dokument	Freigabe	Klassifizierung	Version	Seiten
MK/Datenschutz	Datenschutzrechtliche Hinweise bzgl. MS-Teams	MK/ Datenschutz	öffentlich	(04/2021)	4 von 5

- In der Kommunikation dürfen keine Patientendaten, Mitarbeiterdaten und andere vertrauenswürdige Informationen kommuniziert werden, da die Vertraulichkeit der Gespräche nicht gewährleistet werden kann; diese Daten sind pseudonymisiert und anonymisiert zu verwenden.
- Der Datenschutz ist innerhalb der Kommunikationsplattform wie in einem „normalen“ Meeting zu wahren.
- Es ist darauf zu achten, dass im Online-Meeting nur die relevanten Informationen zu sehen sind (unnötige Inhalte und Fenster sind zu schließen).
- Es sollten im Hintergrund keine Informationen zu erkennen sein, die nicht für die Teilnehmer der Konferenz bestimmt sind.
- Bei der Teilnahme an Konferenzen aus Privatwohnungen ist die Ausrichtung der Kamera so zu wählen, dass keine Einblicke in die Privatsphäre ermöglicht werden. Eine unvorteilhafte Kameraausrichtung, Mitnahme der Geräte in ungeeignete oder von Dritten belegte Räume, das unvorbereitete optische und/oder akustische Erscheinen Dritter in der Kommunikationsplattform und ähnliche „Pannen“ sind zu vermeiden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass das heimliche Mitschneiden von Video- und Audiodateien, das Speichern und das Verbreiten solcher Aufnahmen strafbar sein kann.
- Es sei darauf hingewiesen, dass der Nutzer der Kommunikationsplattform im Rahmen der Privatsphäre-Einstellungen des Dienstes selbst auf den Schutz seiner personenbezogenen Daten hinwirken kann (z. B. durch Nutzung eines Pseudonyms).

## 15. Einwilligung

In Kenntnis der oben aufgeführten Punkte willigen Sie somit gemäß § 6 Abs. 1 b) KDG in die Verarbeitung der Daten zum benannten Zweck ein.

Erstellt von	Dokument	Freigabe	Klassifizierung	Version	Seiten
MK/Datenschutz	Datenschutzrechtliche Hinweise bzgl. MS-Teams	MK/ Datenschutz	öffentlich	(04/2021)	5 von 5